

„JUFZ“ KINDERLAND-Sachsen e. V.

Auf Spurensuche „450 Jahre Erzengler Teich“

Bereits im April fanden die ersten Treffen statt. Wir haben unsere Planung langfristig mit verschiedenen Kooperationspartnern besprochen. Wir trafen uns 14 tägig in unserer Einrichtung oder im Museum. Bei der Aufarbeitung eines Modellwasserrades auf dem Freigelände des Museums musste viel vorbereitet werden.

Im Archiv haben wir Material über den Erzengler gesichtet.

Während der Sommerferien begleitete das „JUFZ“ mit vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen das Jubiläum des Erzenglers. Die älteren Jugendlichen organisierten eine Bootsregatta (36 TN 14- 24 Jahre), die am 1. Ferienwochenende stattfand. In den folgenden Wochen begaben wir uns regelmäßig auf Spurensuche, um so viel Neues über die Geschichte des beliebten Naturgebietes zu erfahren und Zusammenhänge zwischen Bergbau und Wasserkraft besser verstehen zu können. Dabei konnten wir vor allem auf die fachliche Unterstützung unseres Museumsleiters Thomas Maruschke zählen. Schon in der ersten Ferienwoche halfen wir so gut es ging, um an der Modellanlage vor dem Brand-Erbisdorfer Museum „Huthaus Einigkeit“ die aufbereiteten hölzernen Wasserräder zu montieren (12 TN, 10-17 Jahre). Es war ein besonderes Erlebnis, als aus dem kleinen nachgebildeten Erzengler Teich das Wasser über die Rinnen auf die Schaufeln der Räder floss und diese in Bewegung setzte. In der nächsten Woche fand unser erster Workshop statt (14 TN, 10- 16 Jahre). Wir beschäftigten uns mit den im Museum ausgestellten Materialien und den Bildern. Die Sonderschau zeigt sehr Interessantes über den Erzengler. Auf vielfältige Weise setzten wir uns mit den Verhältnissen der menschlichen und tierischen Muskelkraft beim Energiebedarf für die nötige Maschinerie im Bergbau auseinander. Das war sehr spannend. Für unsere Hinweistafeln, die wir dann rings um den Teich anbringen wollen, konnten wir so manches an Fachwissen verwenden. Die Filmaufnahmen über einige Stollen rings um den Erzengler Teich waren beeindruckend. Wir zchteten Kristalle und versuchten uns im Umgang mit Hammer und Schlegel. In der vierten Ferienwoche erkundeten wir verschiedene Wege des Wassers im Kunstgrabensystem (16 TN, 9- 16J.). Dabei war der Kunstgraben nicht immer gleich zu erkennen. In der ersten Augustwoche zeigte uns dann Herr Maruschke bei einer Wanderung rund um den Erzengler Teich, wo einzelne Stollen waren und wo der Zu- und Ablauf des Wassers am Erzengler zu finden sind (18 TN, 9- 16 Jahre). Die Mitarbeiter der Revierwasserlaufanstalt hatten sich dann einiges für uns einfallen lassen. So durften wir das Striegelhaus auf dem Damm des Erzenglers auch von innen unter die Lupe nehmen (34 TN, 9- 18 Jahre). Wir konnten uns ein Bild davon machen, wie verantwortungsvoll und wichtig ihre Arbeit heute ist. Aber besonders interessant war natürlich, etwas über den Ausbau des Wasserspeicher- und Zufhrungssystems für das Freiburger Berg- und Hüttenwesen zu erfahren.

Jetzt sind wir dabei die Anschauungstafeln für den Lehrpfad am Erzengler Teich zu erstellen. Auch ein Modell vom Erzengler mit einem Wasserrad wollen wir für unsere Präsentation zur Hobby- und Vereinsausstellung und für die Jugendgeschichte in Dresden wollen wir noch bauen.

Heike Lorenz

„JUFZ“ KINDERLAND-Sachsen e. V.